



Europogemeinde



# MARKTGEMEINDE MATREI IN OSTTIROL

Bezirk Lienz – A-9971 – Rauterplatz 1

Zahl: 004-1/3-2019

Betr.: Sitzung des Gemeinderates;

Matrei in Osttirol, am 29.07.2019

## EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Matrei in Osttirol, am **Montag, dem 05.08.2019**, mit Beginn um **20.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses.

### Tagesordnung:

- 1) Bericht des Bürgermeisters
- 2) Anträge des Gemeindevorstandes
- 3) Auflegung des Entwurfes der 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes für die Marktgemeinde Matrei in Osttirol gemäß § 64 Abs. 1 und 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl.-Nr. 101, in Verbindung mit § 6 Tiroler Umweltprüfungsgesetz – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, zuletzt geändert durch LGBl.-Nr. 130/210 – endgültiges Exemplar des, an die Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht weitergeleiteten Entwurfsexemplares (Plan Änderungsbereiche, Plan Baulandbilanz, Plan Gebäudenutzung, Umweltbericht, Verordnungstext, Erläuterungsbericht) - Den Obleuten des Ausschusses für Planung, Bau, Vergabewesen und Verkehr/Wohnungsbeirat, GR Dipl.-Ing. David Köll („Bürgermeisterliste“) und des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft sowie Sicherung und Erschließung des ländlichen Raumes, GR Christoph Köll („Matreier Liste“), wurde bzw. wird je ein gesamtes Printexemplar übergeben).
- 4) Änderungen des Flächenwidmungsplanes im Bereich:
  - a) des Gst. 1141/2, KG. Matrei i.O.-Land, von „Freiland“ in „Gewerbe- und Industriegebiet“ (Josef Oblasser, 9971 Seblas 6, bzw. Ing. Andreas Presslaber, Fa. Cteam Leitungsbau Österreich GmbH, Betriebsstätte Lienz, 9900 Lienz, Südbahnstraße 16).
  - b) der Gste. 3923/1, 3927, 4446, 686/2, 688, 689/3, 695, 698, 700, 701, 702/1, 702/2, 704/1, 704/2, 714/6, 715/1, 718, 719, 780, 781,782 und 783/1, alle KG. Matrei i.O.-Land, von „Freiland“ in „Sonderfläche Sportanlage/Schipiste“ (Änderung der neuen Schiwegtrasse im „oberen Abschnitt“ aufgrund nochmaliger, geringfügiger Trassenverschiebungen) – Stellungnahme von Albert Aßlaber, 9971 Klaunz 1, vom 22.07.2019.
- 5) Beschlussfassung über die Auflegung bzw. Erlassung von Bebauungsplänen im Bereich:
  - a) der Gste. 2369/3 und 2368, beide KG. Matrei i.O.-Land (Freischwimmbad Matrei i.O.)
  - b) des Gst. 1141/2, KG. Matrei i.O.-Land (Josef Oblasser, 9971 Seblas 6, bzw. Ing. Andreas Presslaber, Fa. Cteam Leitungsbau Österreich GmbH, Betriebsstätte Lienz, 9900 Lienz, Südbahnstraße 16).

- 6) Bericht des Substanzverwalters in Angelegenheiten „Gemeindegutsagrargemeinschaften“ über:
- a) Schreiben des Tiroler Gemeindeverbandes, betreffend vermögensrechtliche Auseinandersetzung für die Vergangenheit bei Agrargemeinschaften auf Gemeindegut im Sinne des § 33 Abs. 2 lit. c Z 2 TFLG 1996 – Stellungnahme der Schönherr & Schönherr Steuerberatungs- und Unternehmensberatungs GmbH, Außerrain 29, 6167 Neustift im Stubaital.
    - aa) Beschluss des Gemeinderates auf Stellung des Antrages nach § 37 Abs. 7 TFLG 1996 an die Agrarbehörde beim Amt der Tiroler Landesregierung (wenn Ansprüche laut dem Bericht des Substanzverwalters nach § 86d TFLG 1996 gegeben sind) oder
    - ab) Beschluss des Gemeinderates, dass die Voraussetzungen für einen Antrag nach § 86d TFLG 1996 nicht gegeben sind und daher kein Antrag zu stellen ist und daher auch nicht gestellt wird (wenn der Bericht des Substanzverwalters bzw. der damit beauftragten Steuerberatungskanzlei keine entsprechenden Ansprüche aufzeigt).
  - b) Grundteilung im Bereich der Gste. 2369/3 und 2368, beide KG. Matrie i.O.-Land, um eine einheitliche Bauplatzwidmung zu erhalten - Planungseinreichung für Bauverfahren nach TBO und Betriebsanlagengenehmigung (Gemeindeguts-Agrargemeinschaft „Weide Stoß 1“ - Freischwimmbad Matrie).
- (Vorsitz jeweils Vize-Bgm.<sup>in</sup> BR<sup>in</sup> Elisabeth Mattersberger).
- 7) Ausschreibungsergebnisse auf Basis öffentlicher Ausschreibung gemäß § 81 Abs. 1 TGO 2001: Veräußerung (Verkauf) folgender, in EZ 178 und EZ 180, jeweils Grundbuch 85103 Matrie i.O.-Land, einliegender Grundstücke:
- a) aus EZ 178: verbleibende Teilfläche aus Gst. 1570/1, KG. Matrie i.O.-Land, im Ausmaß von rd. 1.229.869 m<sup>2</sup> (diese war bereits Gegenstand einer Beschlussfassung in der GR.-Sitzung vom 26.06.2019 – Entwurf Kaufvertrag) – Zustimmung des Anbieters Heinz Schultz, 6271 Uderns, Franz-Wildauer-Weg 31, zur Erteilung des Zuschlages an Prof. Mag. Dr. Ferdinand Stocker, 9971 Kienburg 6, für eine Fläche von 50.000 m<sup>2</sup> - Kaufvertrag (grundsätzlich auf Basis der Ausschreibung vom 11.06.2019).
  - b) aus EZ 180: Gst. 1571, KG. Matrie i.O.-Land, im Ausmaß von rd. 269.355 m<sup>2</sup> (diese war bereits Gegenstand von Beschlussfassungen in der GR.-Sitzung vom 26.06.2019) im Sinne einer Mitteilung des Bestbieters Heinz Schultz an FVW. Mag. Michael Rainer - Entwurf Kaufvertrag.
- (Vorsitz jeweils Vize-Bgm.<sup>in</sup> BR<sup>in</sup> Elisabeth Mattersberger).
- 8) Genehmigung diverser Verträge und Vereinbarungen, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Matrie und
- a) TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck (Dienstbarkeitszusicherungsvertrag).
  - b) TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck Entschädigungsvertrag für 2. Turbine – Abtretung des Entschädigungsbetrages an Manuela Niederegger, 9971 Neumarktstraße 8a, auf Basis eines, mit ihrem Rechtsvorgänger Jakob Niederegger abgeschlossenen Kauf- und Tauschvertrages für die Bereich „EUB-Talstation“ und „Matrieier Tauernstadion“ – indexierter Betrag
  - c) Anschaffung eines Wohncontainers für Notärzte und Notfallsanitäter im Leasingwege für das, seit 01.07.2019 installierte, boden- und luftgebundene Kombi-Notarztsystem „Iseltal“ mit REF „Osttirol“, nunmehr im Wege des Gemeindeverbandes „Sanitätssprengel Matrie in Osttirol“ (bis zum Jahre 2017 wurden auch Dienstzimmer für Notärzte über den Sanitätssprengel abgerechnet) – Baubescheid nach § 53 TBO (vorübergehender Bestand), diverse Versorgungs- und Entsorgungsanschlüsse sowie Internetanschluss, Einrichtung und Leasingvertrag neu - gemäß Beschluss des Gemeindeverbandes „Sanitätssprengel Matrie i.O.“ vom 11.07.2019.

- d) und Heinz Schultz, 6271 Uderns, Franz-Wildauer-Weg 31 – Ergänzungsregelung für die „sonstigen Flächen“ (insbesondere Forstweg, welcher im Sinne des Forstgesetzes auch als Waldfläche zu werten bzw. untrennbar mit der Bewirtschaftung der Waldflächen verbunden ist) – Regelung der Mitgliedschaft an der bestehenden Bringungsgemeinschaft (Vorsitz Vize-Bgm.<sup>in</sup> BR<sup>in</sup> Elisabeth Mattersberger).
- 9) Genehmigung diverser Auftragsvergaben:
- Anschaffung von gesamt 3 E-Bike-Ladestationen für den Bereich „Rauterplatz“ (mit E-Car-Anschluss im Bereich Garage Rathaus) und „Kirchplatz“ (Förderungsbeiträge durch den TVB Osttirol und die Nationalparkverwaltung Tirol)
  - Sanierung Brücke „Ganz-Dorf“ (Gefahr in Verzug)
  - Asphaltierungsmaßnahmen im Bereich der Fa. IDM-Energiesysteme GmbH (vertragliche Verpflichtung).
- 10) Diverse Verkehrsregelungen und Grundangelegenheiten:
- Robert Fuetsch, 9971 Berg 19/1 – Ansuchen um Überbauung des Öffentlichen Gutes Gst. 3878/2, KG. Matrei i.O.-Land, mit einem Vordach
  - Mögliche Entfernung einer (in Bezug auf den/die Eigentümer nicht zuordenbaren) Brücke über den „Tauernbach“ (diese liegt auf dem Öffentlichen Wassergut Gst. 4042 und zwei Privatgrundtücken 4034 und 2898/1, alle KG. Matrei i.O.-Land): Obwohl die Marktgemeinde Matrei nicht Eigentümerin dieser Brücke ist, mussten von dieser, wegen „Gefahr in Verzug“, diverse Absperrmaßnahmen durchgeführt werden und sollte diese Brücke nunmehr im Einvernehmen mit den Eigentümern entfernt werden (Schreiben der Abteilung Umwelt der Bezirkshauptmannschaft Lienz vom 26.07.2019, GZl. WR/B-1934/5-2019).
- 11) Parkraumbewirtschaftungskonzept für die Marktgemeinde Matrei in Osttirol – Vorschläge des Ausschusses für Planung, Bau, Vergabewesen und Verkehr/Wohnungsbeirat - Aufstellung von Parkscheinautomaten zu Testzwecken (neben den Bereichen Parkplätze „Matreier Tauernhaus“ und „Wohnpark Felbertauern/GHS“) auch am „Kirchplatz“, am „Rauterplatz“ und im „Hintermarkt“ sowie am „Grabenweg“ und im „Gerichtshaus-Garten“ (von der Gemeinde in Bestand genommene Stellplätze).
- 12) Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Matrei in Osttirol über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe aufgrund des § 4 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitzabgabegesetzes, LGBl. Nr. 79/2019 (siehe **Beilagen 1 und 2**).
- 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 14) Ehrungen
- 15) Personalangelegenheiten

Um verlässliche und pünktliche Teilnahme wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen:

Der Bürgermeister:



Dr. Andreas Köll

Ergeht an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Matrei in Osttirol;

## ENTWURF

einer Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Matrei in Osttirol vom [Datum der Beschlussfassung] über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe

Aufgrund des § 4 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitzabgabegesetzes, LGBl. Nr. 79/2019 wird verordnet:

### § 1

#### Festlegung der Abgabenhöhe

- (1) Die Marktgemeinde Matrei in Osttirol legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe für den Teil der **KG. Matrei i.O.-Markt** des Gemeindegebietes
- a) bis 30 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **200,-- Euro**,
  - b) von mehr als 30 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **400,-- Euro**,
  - c) von mehr als 60 m<sup>2</sup> bis 90 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **600,-- Euro**,
  - d) von mehr als 90 m<sup>2</sup> bis 150 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **800,-- Euro**,
  - e) von mehr als 150 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **1.000,-- Euro**,
  - f) von mehr als 200 m<sup>2</sup> bis 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **1.520,-- Euro**,
  - g) von mehr als 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **1.840,-- Euro**
- fest.
- (2) Die Marktgemeinde Matrei in Osttirol legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe für den Teil der **KG. Matrei i.O.-Land** des Gemeindegebietes
- a) bis 30 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **100,-- Euro**,
  - b) von mehr als 30 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **200,-- Euro**,
  - c) von mehr als 60 m<sup>2</sup> bis 90 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **290,-- Euro**,
  - d) von mehr als 90 m<sup>2</sup> bis 150 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **420,-- Euro**,
  - e) von mehr als 150 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **590,-- Euro**,
  - f) von mehr als 200 m<sup>2</sup> bis 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **760,-- Euro**,
  - g) von mehr als 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **920,-- Euro**
- fest.

### § 2

#### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2020 in Kraft.

Angeschlagen am:

Abgenommen am:

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister: